

Sing den Marx, sing den Engels

Dem weitgehend in Vergessenheit geratenen Prager Komponisten Erwin Schulhoff ist in Berlin eine dreitägige Konzertreihe gewidmet. Sein Schaffen bewegte sich zwischen Avantgarde, Jazz und sozialistischem Realismus und umfaßt Bühnen- und Orchesterwerke, Kammermusik sowie Vokalkompositionen. 1942 starb er an Unterernährung im Internierungslager Weissenburg, wohin er von den Nazis aus Prag verschleppt worden war. Im Mittelpunkt der Reihe steht die Berliner Erstaufführung seiner Vertonung des Kommunistischen Manifestes in Form einer Kantate, an der auch der Ernst-Senff-Chor mitwirken wird. Dieses Werk wird nach einigen Streicher-Miniaturen am Freitag im Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str.1, erklingen. Beginn ist um 20 Uhr. (balc)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138076.sing-den-marx-sing-den-engels.html>